



Landeshauptstadt München, Direktorium
Marienplatz 8, 80331 München

An alle

Mitglieder des BA 3 und

Behörden

Vorsitzende

Dr. Svenja Jarchow-Pongratz
1.stellv.Vors. Dr. Gerhard Pischel
2.stellv.Vors. Gesche Hoffmann-Weiss

Geschäftsstelle:

Marienplatz 8, 80331 München
Telefon: 233-21333
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, 10.04.2024

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt
am Dienstag, den 09.04.2024, um 19.30 Uhr in der Mensa der Anita Augspurg BOS, Brienner
Straße 37**

Beginn: 19:32 Uhr
Ende: 23:23 Uhr
Vorsitzende: Frau Dr. Jarchow-Pongratz
Protokoll: BAG-Mitte

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Zusätzlich aufgenommen werden die TOPs der Tischvorlage.

Abstimmungsergebnis: Der ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt

Die Amtseinführung der beiden neuen BA-Mitglieder (TOPs F4 und F5) wurde an den Anfang der Sitzung vorgezogen.

3. Genehmigung der Niederschriften der letzten Sitzung

Frau Hoffmann-Weiß bittet um Ergänzung unter E2.2, dass der BA sich um den Pilotbezirk bewirbt sowie weiterhin Flächen sammelt. Ergänzungsvorschlag zweiter Satz des Protokolls unter E2.2: „Die Vorsitzende des UA Kultur verfasst gemäß Beschluss des BA die entsprechende Bewerbung.“

Abstimmungsergebnis: Die Protokolle der März-Sitzung werden mit dieser Aufnahme einstimmig genehmigt

4. Fragen an die Polizei

Herr PD Stefan Funk von der Polizeiinspektion 12 ist anwesend.

Herr Funk berichtet zur Videoüberwachung im ABG:

- Es gab eine Zunahme an kleineren Delikten.
- Die bisherige Ablehnung war u.a. auch mit einer Kosten-/Nutzenabwägung begründet ebenso gab es bisher keinen Partner um eine Anbringung zu ermöglichen. Diese beiden Aspekte haben sich geändert.
- Somit wird es eine Videoüberwachung geben die einen Teil des ABGs abdeckt.
- Eine entsprechende Beschilderung wird angebracht.
- Start ist für ca. Juni, vor der EM, geplant.

Fragen

- Wie ist die Videoüberwachung personell gedeckt?

- Eine Videoüberwachung ist kein Selbstläufer. Es werden verschiedene Dienststellen einbezogen. Es gibt eine Aufzeichnung aber keine dauerhafte Beobachtung, diese findet nur anlassbezogen statt.
- An welchen Standort kommt die Kamera
 - Das wird noch genau abgesprochen. Es bedarf hier Partnerschaften und auch das Thema Datenschutz ist ausreichend zu berücksichtigen.

Parken vor Schanigärten – es gibt Schanigärten die ein Parkverbotsschild angebracht haben – ist das so richtig?

- Die Schilder brauchen eine verkehrsrechtliche Anordnung. Diese wird zT erteilt.

Pappenheim-/Marsstr. Ist der Rechtsabbiegepfeil nach wie vor verhüllt

- Es erfolgt die Weitergabe an die PI42. Ansonsten ist der Ansprechpartner die Baustelleneinrichtung der Stadt.

Gibt es eine Mindestgröße von Demonstrationen ab der erst Lautsprecheranlagen verwendet werden dürfen?

- Nein, eine solche Mindestgröße gibt es nicht.

5. Bürger*innenanliegen

5.1 Der/die Bürger*in hat das Wort

5.2 Vorstellungen und Berichte

5.2.1 AKIM stellt sich vor

AKIM (Allparteiliches Konfliktmanagement) ist eine Stabsstelle im Amt für Wohnen und Migration im Sozialreferat der Landeshauptstadt München.

Neben Münchner Bürger*innen bietet AKIM auch Bezirksausschüssen, anderen städtischen Dienststellen, Vereinen, Institutionen und Fachkräften Unterstützung bei der Konfliktbearbeitung an.

- Im Augenblick gibt es 5 Konfliktmanager*innen für ganz München
Eigentlich wären es 7 Konfliktmanager*innen, aber 2 Stellen sind gerade unbesetzt
Dazu kommt ein Honorarkräftepool.
- Akim versucht dialogisch Konflikte zu lösen
AKIM ist allparteilich. Die Interessen aller Nutzer*innen werden vertreten
Ziel ist eine faire Teilung des öffentlichen Raums, der für alle da ist.
- AKIM arbeitet eng mit den Bezirksausschüssen und der Polizei zusammen.
Freiwilligkeit ist großer Punkt.
Wenn jemand keine Lust hat mit AKIM zu sprechen, dann kann Akim nichts machen
Es wird über verschiedene Milieus fair agiert.
- Akim bietet Mediationen, runde Tische oder Stadtteilaktionen an
Wenn ein Perspektivwechsel erreicht werden kann, dann wurde viel gewonnen.
Integration von Geflüchteten, Wohnungslosen und Jugendlichen
Es wird vor Ort Präsenz gezeigt

Vermittlung bei Konflikten im Stadtgebiet München:

Es gibt neben AKIM noch die Schwesterstelle Mona (Moderation der Nacht)

Entstanden ist die Fachstelle „MoNa – Moderation der Nacht“ als ein Ergebnis aus dem von AKIM durchgeführten „Strategieprozess nächtliches Feiern“.

Die Stelle für Gemeinwesenmediation (SteG) vermittelt bei Konflikten in der Nachbarschaft, in Kitas und Schulen sowie im Ehrenamt und in sozialen Projekten.

Das Haupteinsatzgebiete im Bezirk sind

- Nächtliches Feiern
- Tanzveranstaltungen Pinakothek der Moderne- Anwohner*innen
Hier ist es immer ein Einstimmungsprozess, da die Veranstalter*innen wechseln

- Stammsteher*innen, die Alkohol konsumieren oder Drogen die Müll hinterlassen oder laut sind.
- Jugendgruppen am Prinz-Karl-Palais
AKIM wurde hier von der Polizei gebeten sich die Lage vor Ort anzusehen, um dort eine Einschätzung abzugeben

6. Antworten der Stadtverwaltung auf Anträge und Anfragen des BA

- 6.1 Sachstand Augustenstr. 103-105
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06211
Die Lücke besteht schon eine ganze Weile. Der BA behält sich vor, das Anliegen auf die Wiedervorlage zu nehmen und erneut nach dem Sachstand zu fragen.
- 6.2 Antwort auf Rückfrage des BA 3 zu Antwortschreiben BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06050 aus 02/24
Der BA begrüßt die Antwort ausdrücklich. Hier wird die Rückführung verlorenen Wohnraums geprüft, was ganz im Sinne der Stadtgesellschaft ist.
- 6.3 Antwort auf zweite Nachfrage bzgl. der Mittel für die Maßnahme Modifizierte Alternative 5 des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2023-2027
- 6.4 Unverträglichkeit von Jugendschutz und Freischankflächen von Spielhallen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04539
Der BA sieht Widersprüche in der Antwort. Es ist nicht auszuschließen, dass eine Vermengung von Spielhalle und Gastronomie stattfindet. Zudem ist die Kombination generell schwierig, weil nur schwer ausgeschlossen werden kann, dass hier Überlappungen stattfinden. Der BA wird auch selber immer mal wieder vor Ort vorbeischauen um ein Gefühl für die Situation zu erhalten.
- 6.5 Sport im öffentlichen Raum fördern
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06283
- 6.6 Trinkwasserbrunnen an Spielplätzen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06168
- 6.7 Provisorische Toiletten am Josephsplatz
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06367
- 6.8 Fuß- und Radquerungen am Verkehrsknoten Elisenstraße / Sophienstraße / Ottostraße / Lenbachplatz / Karlsplatz (Stachus)
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06088
- 6.9 Nachfrage Baumpflanzungen in der Kreittmayrstraße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06310
- 6.10 Radkonzept für die Arnulfstraße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00404

Von den Unterrichtungen unter A 6 wurde Kenntnis genommen

7. Berichte der Beauftragten

Frau Dr. Jarchow-Pongratz weist im Auftrag der Rechtsextremismusbeauftragten auf das Erinnerungsprojekt „Die Rückkehr der Namen“ am 11. April in München hin. Mit diesem Projekt erinnert der Bayerische Rundfunk mit Unterstützung des Kulturreferats der Landeshauptstadt München an 1.000 Münchnerinnen und Münchner, die während des NS-Regimes verfolgt, entmenschlicht und ermordet wurden. Damit soll den Opfern des NS-Regimes gedacht werden und ein Zeichen für Demokratie und Toleranz gesetzt werden. Um 17 Uhr beginnt am Königsplatz der „Weg der Erinnerung“. Patinnen und Paten sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger gehen gemeinsam den "Weg der Erinnerung" über die Brienner Straße bis zum Odeonsplatz, wo um 18 Uhr die Abschlussveranstaltung stattfindet.

B Klima, Umwelt und Planung

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

1.1.1 Bürger*innenanliegen vom 11.03.2024:

Und täglich grüßt das Murmeltier: Hundetreff Arnulfpark

Beschlussvorschlag des UA: Der Ton des Schreibens wird kritisiert, eine analoge Antwort zur letzten Anfrage wird empfohlen (Die Polizei bzw. BI wird gebeten dort öfter vorbeizuschauen)

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

1.1.2 Bürger*innenanliegen vom 26.02.2024:

Frage zu Verkauf Mehrfamilienhaus Arcisstraße 52

Beschlussvorschlag des UA: Die Mieter*innenbeirätin Frau Hipp ist bereits mit der Sache befasst; die Gründung einer Mietergemeinschaft wird empfohlen. Durch Verkauf bleiben die vorhandenen Mietverträge unverändert, daher sollen keine Änderungsverträge unterschrieben werden.

Im BA wird zusätzlich der Mieterverein empfohlen. Dieser kann auch rechtlich gesicherte Auskünfte erteilen. Ebenso wird der Mieter*innenstammtisch empfohlen, diesen hatte die Vorsitzende bereits an die Mieter*innen weitergegeben.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

1.1.3 Bürger*innenanliegen vom 04.03.2024:

Christbaumsammelstelle versetzen // Versauerung der Böden von Grünarealen

Beschlussvorschlag des UA: Kenntnisnahme

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

1.2 Anträge

1.2.1 Antrag die Grünen vom 21.02.2024

Akademiestraße durch Baumpflanzungen aufwerten

Beschlussvorschlag des UA: Der Antrag ist mittlerweile über fünf Jahre alt. Ursprünglich waren Anwohner kritisch, dann schien aber Zustimmung vorzuherrschen. Die Notwendigkeit der Aufforstung der Stadt aus Klimagründen verstärkt hier den Bedarf.

Zustimmung wird mehrheitlich vorgeschlagen

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt

1.2.2 Fraktionsübergreifender Antrag vom 05.04.2024

Sektoralen Bebauungsplanes für das Karree Schellingstr./ Amalienstr./ Adalbertstr./ Türkenstr.

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Bauvorhaben

2.1.1 Baulisten der LBK: KW 08 - 11

2.1.2 WEB-Listen der LBK: KW 08 - 11

2.1.3 Steinheilstr. 7

ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.1-2023-16082-22 - Aufstockung eines bestehenden Hotels samt Grundrissänderung und Erweiterung um ein fünfgeschossiges Rückgebäude mit einem Außenaufzug, Anbringung eines WDV-Systems, Anbringen von straßenseitigen Erkern, Errichtung einer Fluchttreppe, einer Rettungstreppe und eines Rettungsteges, Errichtung einer Fahrradstellplatzanlage, sowie Errichtung eines Autoaufzugs | 28.04.2024

Beschlussvorschlag des UA: Wir bedauern sehr, dass hier nicht mehr, wie nach den letzten Unterlagen, studentisches Wohnen entstehen soll, sondern weiterhin lediglich ein gewerbliches Hotel geführt werden soll. Da hier bereits Gewerbefläche besteht, ist ein Vorgehen gegen das Projekt wohl recht aussichtslos; dennoch empfiehlt der UA mehrheitlich die Ablehnung. Das Bedauern des BA 3 soll ausgedrückt werden, dass das Gebäude schon seit 5 Jahren leer steht

Abstimmungsergebnis: Das Bauvorhaben wird mehrheitlich abgelehnt

2.1.4 Gabelsbergerstr. 26

Aufstockung eines Wohn- und Geschäftshauses – VORBESCHIED | 28.04.2024

Beschlussvorschlag des UA: Es liegen keine Wohnungsgrundrisse vor, mit denen beurteilt werden kann, wie der sechste Stock und das Dachgeschoss aussehen sollen. Eine Zustimmung ist nach derzeitigem Stand daher nicht möglich. Der UA empfiehlt die Ablehnung, fordert die Vorlage der Grundrisse und bei deren Vorliegen die Wiedervorlage an den BA.

Abstimmungsergebnis: Das Bauvorhaben wird einstimmig bis zur Vorlage der Grundrisse abgelehnt

2.1.5 Rottmannstr. 9

Errichtung eines Dachgeschosses auf ein bestehendes Flachdach mit Veränderung der Fassade im 4. OG Ost I 28.04.2024

Beschlussvorschlag des UA: Wir begrüßen hier ausdrücklich den Zuschnitt der Wohnungen, den wir als Beleg dafür sehen, dass auch bei Ausbau von Dachgeschossen nicht immer Luxus-Lofts entstehen müssen; der UA empfiehlt Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.1.6 Augustenstr. 16

Nutzungsänderung: Vordergebäude Änderung eines Ladens in eine Gaststätte I 28.04.2024

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.2 Entwurf des Stadtentwicklungsplans STEP2040 „München – Stadt im Gleichgewicht“

Grundsatzbeschluss zur überarbeiteten Fassung des Stadtentwicklungsplanes nach Beteiligungsprozess weiteres Vorgehen, Ressourcenbedarfe

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10661

Anhörung der betroffenen Bezirksausschüsse zum Entwurf einer Beschlussvorlage des Referats für Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussvorschlag des UA: Die Maxvorstadt ist inhaltlich kaum betroffen; der UA nimmt den Entwurf zur Kenntnis

Abstimmungsergebnis: Dem Entwurf wird mehrheitlich zugestimmt

2.3 BV-Empfehlungen

2.3.1 Kunst - und Verbundstoffrecyclingcontainer als Unterflurcontainer

Empfehlung Nr. 20-26 / E 01636 der

Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 03 –

Maxvorstadt am 15.11.2023

Beschlussvorschlag des UA: Im vorliegenden Fall folgen wir der Begründung der Stadt. Allerdings sehen wir die Vorteile von Unterflurcontainern und wünschen uns, das Thema nicht aus den Augen zu verlieren und nach dem Vorbild Florenz weiter nach geeigneten Standorten für Unterflurcontainer und entsprechenden Pilotprojekten zu suchen; der UA empfiehlt Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.3.2 Glasflaschenverbot ab 19.00 Uhr in der Maxvorstadt

Empfehlung Nr. 20-26 / E 01628 der

Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 03 – Maxvorstadt am 15.11.2023

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.3.3 Bäume im St.-Benno Viertel setzen

Empfehlung Nr. 20-26 / E 01630 der

Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 03 – Maxvorstadt am 15.11.2023

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

3. Vollzug der Baumschutzverordnung, Baumfällungen, Grün- und Freiflächenplanung

3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

3.2 Baumfällungen

3.2.1 Fällungsantrag vom 30.01.2024 auf dem Grundstück Derostr. 4 I 12.04.2024

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung mit Auflage, drei Ersatzpflanzungen durchzuführen

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

3.2.2 Fällungsantrag vom 29.01.2024 auf dem Grundstück Gabelsbergerstr. 49 | 12.04.2024

Beschlussvorschlag des UA: Die Außenfassade des Hauses wurde zwischenzeitlich saniert und es dürfte ein Feuchtigkeitsschutz angebracht worden sein. Außerdem ist anzunehmen, dass der Baum eher Feuchtigkeit vom Mauerwerk abzieht, als Feuchtigkeit an die Mauer abgibt. Der Baum hat sich an dem derzeitigen Standort etabliert und sollte erhalten bleiben; der UA empfiehlt Ablehnung

Abstimmungsergebnis: Der Ablehnung der Fällung wird mehrheitlich zugestimmt

3.2.3 Linprunstraße 57 | 19.04.24

Beschlussvorschlag des UA: Es stellt sich eine idyllische Situation im Hinterhof dar. Wie auf dem Nachbargrundstück sollte die Weide als Torso stehen bleiben und wieder wie ursprünglich eingekürzt werden. Damit besteht keine Gefahr der Standfestigkeit und der Baum kann weiterhin als Lebensraum für Vögel und Insekten dienen

Abstimmungsergebnis: Der Ablehnung der Fällung wird einstimmig zugestimmt

3.2.4 Fällungsantrag vom 05.02.2024 auf dem Grundstück Adalbertstr. 10 | 10.04.2024

Beschlussvorschlag des UA: Der Baum hat einen starken Pilzbefall, die Verkehrssicherheit ist damit eingeschränkt; der UA empfiehlt Zustimmung mit der Auflage, einen Ersatzbaum zu pflanzen

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

4. Aktuelle Sachstandsberichte

5. Unterrichtungen

5.1 Baumaßnahmen der Stadtwerke München

5.2 Antwort der Stadtverwaltung auf Bürger*innenanliegen aus 02/24: Hausverkauf Schleißheimerstr.

5.3 Jahresgenehmigung gem. § 7 Abs. 2 der 32. BImSchV, Fahrleitung Tram

5.4 Nachträgliche Unterrichtung über entfernte Gefahrenbäume

5.5 Erhaltungssatzungs-Genehmigungen

5.6 Baumschnitt / -pflege diese Woche - Pausenhof --- Schellingstr.

5.7 Ergebnisse der turnusmäßigen Erhebung des Einzelhandels 2021 als Grundlage zur weiteren Fortschreibung des Zentrenkonzepts der Landeshauptstadt München
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12214

5.8 Grunddienstbarkeiten bei Baugenehmigungen berücksichtigen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12299

5.9 Antwort der Stadtverwaltung auf Bürger*innenanliegen: Zwei Vorschläge zur Aufwertung des Viertels, B 1.1.1 aus 01/24

Die Unterrichtungen unter B 5 wurden zur Kenntnis genommen

C Mobilität und öffentlicher Raum

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

Die TOPs C 1.1.1 und C 1.1.4 bis C 1.1.9 werden en bloc abgestimmt

1.1.1 Bürger*innenanliegen vom 28.02.2024:

Verkehrssituation

Beschlussvorschlag des UA: Frau Eck antwortet der Bürgerin/dem Bürger: Der Radweg in der Theresienstraße fungiert auch als Busspur, in der Gabelsbergerstraße wird sich die Situation entspannen, wenn die Bauarbeiten am Oskar-von-Miller-Ring beendet sind.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt

1.1.2 Bürger*innenanliegen vom 04.03.2023:

Sicherheit für Grundschulkinder an der Schellingstraße Ecke Lothstraße

Beschlussvorschlag des UA: Im UA herrschte Einigkeit, dass keine Ampelanlage errichtet werden soll. Allerdings wurde diskutiert, ob eine andere Maßnahme erforderlich sei.

Vorschlag 1: An der Südseite der Ecke Schellingstraße/Lothstraße Südseite wird ein Kfz-Parkplatz entfernt, um die Sichtbeziehung zu verbessern

Vorschlag 2: Keinerlei Veränderungen.

Im UA wird das Anliegen mit Stimmgleichheit abgelehnt; Frau Eck antwortet der Bürgerin mit dem Abstimmungsergebnis des Plenums

Im BA kommt der zusätzliche Vorschlag an der Kreuzung einen Zebrastreifen zur Querung der Schellingstraße zu errichten. Die Vorschläge werden nacheinander in der Reihung der weitestgehenden Forderung abgestimmt.

Es wird über den Vorschlag der Errichtung einer Ampel abgestimmt

Abstimmungsergebnis: Die Errichtung einer Ampel an dieser Stelle wird einstimmig abgelehnt

Es wird über den Vorschlag der Errichtung eines Zebrastreifens über die Schellingstraße abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt

1.1.3 Bürger*innenanliegen vom 01.03.2024:

Nächtliche Ruhestörung

Beschlussvorschlag des UA: Frau Eck ist bereits mit dem Bürger/der Bürgerin und St. Joseph im Austausch, um eine Lösung zu finden. Keine weitere Handlung von Seiten des BA3 nötig. Es soll herausgefunden werden an welchen Tagen die Ruhestörung stattfand, um festzustellen welche Personen den Raum zu diesem Zeitpunkt gemietet haben um Kontakt aufnehmen zu können

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

1.1.4 Bürger*innenanliegen vom 11.03.2024:

Baustelle Schleißheimer Ecke Görresstr

Beschlussvorschlag des UA: Frau Eck antwortet dem Bürger/der Bürgerin, dass die Baustelle nur temporär ist. Die Arbeiten der SMW am Fernwärmenetz sollen in KW 22 beendet sein (Angaben laut SMW-Flyer, Vorgang 20-26 / T 058424).

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt

1.1.5 Bürger*innenanliegen vom 05.03.2024:

Antrag für Fahrradabstellanlage für BA 03

Beschlussvorschlag des UA: Das Anliegen entfällt, da der BA3 bereits im Juli 2023 über die geforderten Abstellanlagen entschieden hat. Die Information lag der Bürgerin/dem Bürger jedoch nicht vor.

Abstimmungsergebnis: Dieser TOP wird abgesetzt

1.1.6 Bürger*innenanliegen vom 20.03.2024:

Aktueller Stand Carsharing Parkplätze

Beschlussvorschlag des UA: Der Bürger war anwesend, erhielt die Informationen aufgrund der Unterlagen von C 2.1.3. und konnte die Diskussion im UA mitverfolgen. Deshalb ist keine weitere Handlung nötig.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt

1.1.7 abgesetzt

1.1.8 Bürger*innenanliegen vom 22.03.2024:

Antrag zur Verbesserung eines Fußgängerüberwegs

Beschlussvorschlag des UA: Zu dieser Stelle gab es am 14.2.2023 bereits einen Ortstermin mit der Schulwegsicherheit. Aufgrund dessen ist auch ein Kfz-Stellplatz in der Nymphenburger Straße entfallen.

Die falsche Aufstellung der Umleitungsschilder, die sich derzeit an der Kreuzung befindet, wurde vom BA3-Mitglied Felix Lang bereits ans MOR gemeldet. Frau Eck antwortet der Bürgerin/dem Bürger

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt

1.1.9 Bürger*innenanliegen vom 22.03.2024:

Straßenbelag Luisenstraße

Beschlussvorschlag des UA: 1. Der UA schlägt vor, dass Schreiben an das Referat für Tiefbau weiterzuleiten.

2. Frau Eck informiert die Bürgerin/den Bürger darüber.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt

1.2 Anträge

1.2.1 Parteiübergreifender Antrag vom 19.03.2024:

Keine Zufahrtszonen für Elterntaxis an Schulen und KITAS

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Dem um alle Logos der Parteien ergänzten Antrag wird mehrheitlich zugestimmt

1.2.2 Antrag die Grünen vom 21.03.2024:

Fahrrad- und Fußgängerfreundliche Kreuzung am Lenbachplatz

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung; vorbehaltlich, dass der Antrag sich nicht mit der A 6.8. überschneidet

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt

1.2.3 Antrag SPD vom 22.03.2024

Schaffung zweier Halteplätze (Kiss & Ride) am Hauptbahnhof Nord

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt

1.2.4 Antrag SPD vom 22.03.2024

Vorbereitung Toilettenstandort Elisen-/ Dachauer Straße

Beschlussvorschlag des UA: Im UA gab es inhaltliche Fragen: Überschrift und Inhalt waren widersprüchlich, ein Trinkbrunnen verursacht Kosten. Warum soll ein Trinkbrunnen mit Kostenaufwand errichtet werden, wenn die Toilette schon geplant ist?

Es wurde gebeten, den Antrag mit den Antragstellern abzusprechen bzw. zu überarbeiten.

Der Antrag wird zurückgezogen.

1.2.5 Antrag SPD vom 22.03.2024

Tempo 30 Nachfrage

Beschlussvorschlag des UA: mehrheitliche Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt

1.2.6 Antrag CSU vom 22.03.2024

Einbindung des Bezirksausschusses, Anwohnern und Gewerbetreibenden zur Fußgängerzone Brienner Straße

Beschlussvorschlag des UA: Die Veranstaltung für Anwohner und Gewerbetreibende fand am 20. Februar statt, sie war für die anliegenden Gewerbe und daher nicht öffentlich. Die Vorlage für den BA3 folgt; der UA empfiehlt Ablehnung

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Verkehr

2.1.1 Anhörung zu geplanter verkehrsrechtlicher Anordnung: Marlene-Dietrich-Straße; Z. 357-10 StVO

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.1.2 MVG-Leistungsprogramm 2025: Anhörung der Bezirksausschüsse | Frist: 19.04.2024

Beschlussvorschlag des UA: Die SPD-Fraktion möchte folgende Fragen beantwortet haben:

- Wie sieht es mit der langen Tram in der Dachauer Straße aus?
- Wie lange fahren noch kurze U-Bahn-Züge auf den Linien U1 und U7?

Zustimmung zur Vorlage mit den ergänzenden Fragen; grundsätzliche Anmerkung SPD-Fraktion zur Vorlage: Längere U-Bahn-Züge sind wichtiger als Nacht-U-Bahn auf der Strecke U1 und U7.

Herr Popp hat die Fragen ergänzt und möchte folgende beantwortet haben:

- Warum werden teilweise noch immer kurze Trambahnen auf den Linien 20 und 21 eingesetzt? Aufgrund des Entfalls der Linie 29 hatte der BA3 bereits im Herbst 2023 die Maximierung des Platzangebots bei den Fahrten der Linien 20 und 21 gefordert.
- Wie lange ist noch mit den seit Herbst 2023 anhaltenden Angebotseinschränkungen auf den U-Bahnlinien, insb. bei der U1 und U7 sowie der U4 zu rechnen? Die EM und

zahlreiche weitere Großveranstaltungen rücken näher, ein Ende der Ausfälle und Fahrten mit verkürzten Zügen scheint nicht in Sicht.

Abstimmungsergebnis: Diesem ergänzten Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.1.3 Konzept für geteilte Mobilität im Stadtbezirk 3 | Frist: 19.04.2024

Beschlussvorschlag des UA: Martha Hipp und Sigrid Eck (beide Grüne) stimmen der Vorlage zu, Hans-Stefan Selikovsky (SPD) und Dr. Günther Westner (CSU) lehnen sie mit Verweis auf den Wegfall von regulären Parkplätzen ab; mit Stimmgleichheit abgelehnt

Abstimmungsergebnis: Die Beschlussvorlage wird mehrheitlich abgelehnt

2.1.4 Erinnerungsverfahren Arnulfstr 52 - Radschutzstreifen I | 11.04.2024

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.2 Öffentlicher Raum

2.2.1 Anhörung: Frist 23.04.2024, temporäre Kunstaktion "TetraAct-on-foodwaste, Tetra-Totems", Alter Botanischer Garten vom 17.06.-08.08.2024

Alternativvorschlag Nummer 4 wird von Herrn Selikovsky vorgeschlagen:

Abstimmungsergebnis: Standort 4 wird mehrheitlich abgelehnt

Es wird über die ursprüngliche Anhörung abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Der temporären Kunstaktion im ABG wird einstimmig zugestimmt, es wird kein Standort explizit bevorzugt

2.3 Gaststätten

Die TOPs C 2.3.1 bis C 2.3.4 werden en bloc abgestimmt

2.3.1 Beschlussvorlage: Antrag auf eine Freischankfläche in Parkständen (sog. Schanigarten) - Gaststätte "Pretty Pizza", Schellingstr. 15

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.3.2 Beschlussvorlage: Antrag auf eine Freischankfläche in Parkständen (sog. Schanigarten) - Ausdehnungsantrag - Gaststätte "Eclipse", Heßstr. 51

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.3.3 Beschlussvorlage: Antrag auf eine Freischankfläche in Parkständen (sog. Schanigarten) - Änderungsantrag: Gaststätte "Il Grappolo", Adalbertstr. 28

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.3.4 Gaststätte: "Pretty Bun", Augustenstr. 37- Schanigarten

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.4 Veranstaltungen

Die TOPs C 2.4.1 und C 2.4.2 werden en bloc abgestimmt

2.4.1 Anhörung: Königsplatz (Bez.3) - Gedenkveranstaltung "München liest aus verbrannten Büchern" am 10.05.2024 – Termin 25.04.2024

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Der Veranstaltung wird einstimmig zugestimmt

2.4.2 Anhörung | Bezirksübergreifende Veranstaltung in Grünanlagen, Zirkus Pumpernudl vom 19.04. - 17.10.2024 | Frist: 11.04.2024

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Der Veranstaltung wird einstimmig zugestimmt

2.4.3 Anhörung (Stadtbezirk 3) Veranstaltung in div. städtischen Grünanlagen; Fit im Park der LHM ab 01.05.2024 bis 30.09.2024, Frist: 26.04.2024

Beschlussvorschlag des UA: Hans-Stefan Selikovsky (SPD) und Dr. Günther Westner (CSU) fordern einen Lageplan für die Veranstaltung, um anhand dessen abstimmen zu können.

Abstimmungsergebnis: Der Veranstaltung wird mehrheitlich zugestimmt

2.4.4 Ortstermin mit Park+Ride

Beschlussvorschlag des UA: Die P+R Park & Ride GmbH arbeitet aufgrund eines Stadtratsbeschlusses vom 04.10.2016. Dieser sieht die Entfernung von Schrotträdern an 600 festgelegten Stellen innerhalb des Mittleren Rings zweimal jährlich (Kategorie I) bzw. einmal jährlich (Kategorie 2 und 3) vor. Meldungen außerhalb der festgelegten Einsatzroute können aufgrund der Kapazitäten nicht berücksichtigt werden.

Die Park+Ride GmbH hat einen Ortstermin angeboten, mit dem der BA3 von ihm bestimmte Stellen abgehen kann und an dem das Procedere „Wann darf ein Schrottrrad mitgenommen werden?“ besprochen werden.

Der vorgeschlagene Ortstermin wird abgelehnt.

Der UA fordert die Absage, dass die vom BA3 gemeldeten Schrotträder nicht außerhalb der festgelegten Route eingesammelt werden, schriftlich.

Zudem soll ein Antrag erstellt werden, dass die Park+Ride GmbH ihren Rhythmus erhöhen soll; der UA empfiehlt Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Der Veranstaltung wird einstimmig zugestimmt

- 2.4.5 Vorab-Anhörung Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund gem. § 29 StVO; in städtischen Grünanlagen und auf Privatgrund, hier: Streckenänderung München Marathon am 13.10.2024 – Frist: 12.04.2024

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung mit Zusatz, dass nicht missioniert werden darf

Abstimmungsergebnis: Der Veranstaltung wird mehrheitlich zugestimmt

- 2.4.6 Vorab-Anhörung zu zwei Veranstaltungen - Bez. 3, Arnulfpark | ICF Kinder-+Familienprogramm ab 05.05. (VA-Reihe) und 07.07. (Sommerfest)

Abstimmungsergebnis: Der Veranstaltung wird mehrheitlich zugestimmt mit der Auflage, dass keine missionierenden Aktionen stattfinden dürfen

2.5 Aktuelle Sachstandsberichte

3. Unterrichtungen

- 3.1 Versammlungen unter freiem Himmel
- 3.2 Verkehrsrechtliche Anordnungen
- 3.3 Antwort auf Bürger*innenanliegen: Erschwerte Einfahrt zur Garage im Hinterhof Nordendstr. 19 - Beschilderung anpassen
- 3.4 Erlaubnis Parade zum St.Patrick's-Day (Start: Feilitzschstraße) am 17.03.2024 und Veranstaltung auf dem Odeonsplatz am 16./17.03.2024
- 3.5 Unveränderte Gaststättenfortführungen
- 3.6 Eilentscheid der Vorsitzenden: Oskar-von-Miller-Ring 1/ Ecke Brienner Str. 16 | Anhörung § 29 StVO für "Tag des Bayerischen Bieres 2024" am 23.04.2024 | Anhörungsfrist: 29.03.2024
Hans-Stefan Selikovsky (SPD) äußert Bedenken, ob die Veranstaltung wegen der Baustelle ordnungsgemäß durchgeführt werden kann.
Die Vorsitzende hatte dies zum Zeitpunkt der Stellungnahme überlegt, sich dann aber gegen den Hinweis entschieden da die Antragstellenden die Baustelle aufgrund der Lage direkt vor ihrer Tür ausreichend kennen dürften.
- 3.7 Parkplatz für Roller / Fahrräder
Antwort auf Anfrage im Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 03 – Maxvorstadt am 15.11.2022
- 3.8 Parkplatz für E-Roller/Fahrräder Josephsplatz wird nicht genutzt
Antwortschreiben der Stadtverwaltung auf BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00230
- 3.9 Abstellchaos am Nördlichen Hauptbahnhof

Die Unterrichtungen unter C 3 wurden zur Kenntnis genommen

D Soziales und Bildung

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

1.2 Anträge

- 1.2.1 Antrag SPD vom 22.03.2024

Freikartenkontingent für größere Konzerte

Beschlussvorschlag des UA: Der UA befürwortet generell den Antrag. Aber einige organisatorische Fragen sollen in Zusammenarbeit mit dem BA Messestadt/Riem beantwortet werden (die einen ähnlichen Antrag gestellt haben), bevor er zustimmungsfähig ist:

Wie ist der dortige Ablauf? Wie viele Freikarten gibt es? Was bedeutet das organisatorisch dort für den BA? Antrag daher nicht abgestimmt.

In der Vollversammlung bleiben Fragen offen. Es soll geklärt werden, wie die Ansprache und Verteilung laufen kann. Wer zuständig ist und Frau Vilgertshofer merkt an, dass es sinnvoller ist, die Vergaberichtlinien anzupassen und damit vergünstigte Tickets zu ermöglichen die über die regulären Verkaufswege vergeben werden.

Der Antrag wird zurückgezogen und in die nächste Sitzung vertagt

1.2.2 Antrag CSU vom 22.03.2024

„Präventionsautomat“ am Stiglmaierplatz

Beschlussvorschlag des UA: Überwiegend lehnt der UA den Antrag ab, da nicht gesehen wird, dass solch ein Automat die „Drogenszene in die Maxvorstadt hineinzieht“, wie im Antrag erwähnt wird. Die BA-Vorsitzende fragt bei der Stadt nach dem durchgeführten Verfahren. Daher wird der Antrag im UA nicht abgestimmt.

Die Vorsitzende erläutert, dass der BA kein Anhörungsrecht bei dieser Aufstellung hat. Es gab auch früher einen Präventionsautomaten am ehemaligen Gesundheitshaus. Die Automaten stehen an einigen wenigen Stellen in der Stadt, bspw. am Gärtnerplatz. Die Münchner Aidshilfe ist sehr offen dafür, wenn bzgl. des Standorts bessere Vorschläge kommen, diese gemeinsam zu eruieren und umzusetzen.

Die Vorsitzende erläutert, dass der BA kein Anhörungsrecht bei dieser Aufstellung hat. Es gab auch früher einen Präventionsautomaten am ehemaligen Gesundheitshaus. Die Automaten stehen an einigen wenigen Stellen in der Stadt, bspw. am Gärtnerplatz. Die Münchner Aidshilfe ist sehr offen dafür, wenn bzgl. des Standorts bessere Vorschläge kommen, diese gemeinsam zu eruieren und umzusetzen.

Der Antrag wird dahingehend abgeändert, dass der Punkt 1 entfällt.

Abstimmungsergebnis: Der geänderte Antrag wird mehrheitlich abgelehnt

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Budget

Antragsteller*in: Elternbeirat der Grundschule an der Türkenstraße 68

Maßnahme: Musikaufführung "Peter und der Wolf" für alle Klassen am 21.03.2024

Beantragter Zuschuss: 1.700,00 Euro

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird einstimmig in voller Höhe beschlossen

2.2 Beschlussvorlage zur Stellungnahme -Fortschreibung der Münchner Schulentwicklungsplanung für die öffentlichen Realschulen und Gymnasien I Frist: 10.04.2024

Beschlussvorschlag des UA: Kenntnisnahme

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.3 Budget

Antragsteller*in: J.E.W.S. Jews Engaged with Society e.V.

Maßnahme: Jüdisches Leben in der Maxvorstadt: Präsentationen vor Ort mit begehbare Karte vom 16.04. - 31.12.2024

Beantragter Zuschuss: 2.700,00 Euro

Beschlussvorschlag des UA: Generell findet der UA die Aktion sehr gut, aber einige Fragen sind noch offen:

Welche Schulen, welche Jugendorganisationen? Wie geht er auf sie zu? Der UA-Vorsitzende fragt beim Antragsteller nach. Antrag daher nicht abgestimmt.

Antwort des Antragstellers nach der Sitzung:

„Wir werden alle Schulen im Stadtbezirk ansprechen. D.h.: Luisengymnasium, Wittelsbachgymnasium, Städtische Berufsschulen, Städtische Berufsfachschulen

Aus Erfahrung wissen wir, dass sie gerne mitmachen werden. Bisher haben wir z.B. sehr intensive und schöne Zusammenarbeiten in der Sache begehbare Karten mit St.-Anna-Gymnasium im SB1, Maria-Theresia-Gymnasium und demnächst Edith-Stein Gymnasium sowie Franziskus Grundschule im SB 5 sowie Asamgymnasium in den SB 17 und 18.“

Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird einstimmig in voller Höhe beschlossen

2.4 Ausschreibung "Ran an die Stadtteil-Koffer!" für den Einsatz in einem Stadtteil 2025; Bewerbungsfrist: 10.06.2024

Beschlussvorschlag des UA: Der KiJu-Beauftragte soll bis zum UA S&B im Mai Bescheid geben, ob er sich die Aktion vorstellen kann. Der UA empfiehlt daher Vertagung in die Maitagung.

Abstimmungsergebnis: Der TOP wird einstimmig in die Mai-Sitzung vertagt

3. Aktuelle Sachstandsberichte

4. Unterrichtungen

- 4.1 Verwendungsnachweise Stadtbezirksbudget
- 4.2 Europawahl 2024; Wahlbezirke und Wahlräume im Stadtbezirk 3
- 4.3 AKIM im 3. Stadtbezirk

Die Unterrichtungen unter D 4 wurden zur Kenntnis genommen

E Kultur und Demokratieförderung

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

1.1.1 Bürger*innenanliegen vom 01.03.2024:

Anfrage Ausstellung in der U-Bahn Galerie des Bezirksausschusses Maxvorstadt

Beschlussvorschlag des UA: Die UA-Vorsitzende nimmt Kontakt mit der Künstlerin auf

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

1.2 Anträge

1.2.1 Antrag Die Grünen vom 21.03.2024:

Stand der Dinge: Gestaltung der Fassade des Heizkraftwerks Theresienstraße 36

Beschlussvorschlag des UA: Hans-Georg Selikovsky merkt an, dass das Marsmännchen, das derzeit auf der Fassade (mutmaßlich vom Künstler Invader, Anm. der Vorsitzenden) erhalten bleiben soll. Die Antragstellerin stimmt zu, diesen Passus mit in den Antrag aufzunehmen

Abstimmungsergebnis: Dem geänderten Antrag wird mehrheitlich zugestimmt

1.2.2 Antrag CSU vom 22.03.2024

Graffitis an der Schwindschule und der Mauer des Alten Nördlichen Friedhofs entfernen – Wände an der TU professionell gestalten

Beschlussvorschlag des UA: Der Antrag besteht eigentlich aus drei Teilen, die im UA wie folgt diskutiert wurden:

1. Wand der TU an der Luisenstr: hier gab es bereits im Juni vergangenen Jahres einen Antrag der Grünen Fraktion. Die TU steht einer Gestaltung der Wand offen gegenüber, das Gebäude steht jedoch unter Denkmalschutz. Die UA-Vorsitzende war bereits mit dem Amt in Kontakt, dort wird eine Gestaltung allerdings auf Grund der Denkmaleigenschaft abgelehnt. Der UA beschließt 3:1 diesem Teil des Antrags nicht zuzustimmen, da er sich erledigt hat.

2. Graffitis an der Schule Schwindstr: der Kinder- und Jugendbeauftragte setzt sich mit der Schule bzgl. der Graffitis in Verbindung.

3. Graffitis am alten nördlichen Friedhof: Antrag scheint hier nicht zielführend, einstimmiger Vorschlag des Gremiums, sich bzgl. eine Reinigung der Wand als BA an die Friedhofsverwaltung zu wenden.

Nur der dritte Teil soll beibehalten werden.

Abstimmungsergebnis: Dem geänderten Antrag wird mehrheitlich zugestimmt

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Budget

Antragsteller*in: Zamanand gUG

Maßnahme: Kinderbereich der Zamanand Festivals am 01./02.06. und 14./15.09.2024

Beantragter Zuschuss: 3.000,00 Euro

Beschlussvorschlag des UA: Der Antragsteller stellt das Projekt vor. Es geht um den Kinderbereich beim Zamanand Festival, hier arbeitet der Antragssteller mit verschiedenen Anbietern zusammen, die beim BA beantragten Kosten werden an die Anbieter weitergereicht. Das Festival ist kostenlos und wird stadtweit beworben, der RKU ist Mitveranstalter des

Festivals. Die Finanzierung setzt sich durch Standmieten und Sponsoring zusammen. Der Kinderbereich soll frei von Werbung gehalten werden, deshalb soll hier kein Sponsoring akquiriert werden, sondern das Programm über öffentliche Mittel finanziert sein. Das Zamanand-Festival ist ein gemeinnütziges Unternehmen. Der Erfahrung nach wird das Familienprogramm vor allem von Familien aus der näheren Umgebung, also aus der Maxvorstadt Altstadt/Lehel besucht, so der Antragsteller. Der UA steht einer Förderung positiv gegenüber, merkt aber an, dass das Zamanand bereits gefördert wurde. Außerdem handelt es sich um eine stadtweite Veranstaltung, weswegen der UA die beantragte Summe als unverhältnismäßig empfindet. Der BA 1 fördert das Projekt laut Informationen der Vorsitzenden mit einem Teilbetrag. Der UA stimmt einstimmig für eine Förderung in Höhe von 1.500€

Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird einstimmig in Höhe von 1.500 € beschlossen

2.2 Budget

Antragsteller*in: Radentscheid München / ADFC München e.V.

Maßnahme: Kulturprogramm zur Radsternfahrt am 21.04.2024

Beantragter Zuschuss: 3.500,00 Euro

Beschlussvorschlag des UA: Das Projekt wird vorgestellt. Der Königsplatz ist der einzig mögliche Ort für die Kundgebung der Radsternfahrt, der Antrag bezieht sich auf die Abschlussveranstaltung der Radsternfahrt, die allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt offensteht. Der UA stimmt einer Förderung in Höhe von 1.500€ zu.

Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird mehrheitlich abgelehnt

2.3 Budget

Antragsteller*in: MUCA Foundation

Maßnahme: KULAB - der Nachwuchs Kunstmarkt am 27./28.04.2024

Beantragter Zuschuss: 1.991,25 Euro

Beschlussvorschlag des UA: Die Antragsteller konnten leider nicht zur Vorbesprechung anwesend sein. Die Zustimmung zum Antrag erfolgt einstimmig.

Die Vorsitzende wird noch darauf hinweisen, dass auch klassische Presse (Tagespresse) in die Werbung mit einbezogen werden soll, außerdem werden noch Informationen zum Auswahlprozess der Künstler*innen, die ausstellen dürfen, eingeholt.

Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird mehrheitlich in voller Höhe beschlossen

3. Aktuelle Sachstandsberichte

4. Unterrichtungen

4.1 Verwendungsnachweise Stadtbezirksbudget

Von der Unterrichtung unter E 4 wurde Kenntnis genommen

F BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine

F 1 Kassenprüfung

Die Kassenprüfung wird in die nächste Sitzung vertagt

F 2 Berechnung BA-Größen| 26.04.2024

Die Vorsitzende erläutert den Hintergrund und die Optionen: Der BA3 hat in der Vergangenheit den Vorschlag des BA8 unterstützt. Generell ist eine Änderung notwendig, da derzeit die eigentlich notwendigen Anpassungen ausgesetzt sind. Diese würden bei einigen BAs zu Verlusten von Sitzen führen, was dem Arbeitsaufwand nicht angemessen ist. Die Variante des BA8 führt allerdings zu einer starken Erhöhung der Sitze insgesamt, was nicht zwingend zu einer verbesserten Arbeitsfähigkeit beiträgt.

Die SPD-Fraktion bevorzugt die Variante 1.

Auch die Grünen/die Vorsitzende sehen Variante 1, welche dem BA3 eine gleichbleibende Zahl an Mitgliedern ermöglicht und insgesamt eine in etwa gleichbleibende Verteilung erlaubt, als sehr sinnvoll an. Allerdings hat diese Variante den Nachteil, dass der Sockel für die beiden sehr kleinen BAs (1 und 8) nicht angehoben wird. Aus diesem Grund wird dafür plädiert, dass mit dem Votum zu Variante 1 auch weitergegeben wird, dass bei dieser Variante mit den BAs 1 und 8 eine Einigung bzgl. einer Anhebung des Sockels gefunden werden soll.

- Abstimmungsergebnis: Variante 1 wird mit dem Zusatz der Möglichkeit der Anhebung des Sockels in Abstimmung mit den BAs 1 und 8 einstimmig bevorzugt**
- F 3 Mehrjahresinvestitionsprogramm - Anhörungsverfahren
Fortschreibung für die Jahre 2024 bis 2028 | Frist: 29.04.2024
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt
- F 4 Amtsniederlegung von Herrn Professor Wolf-Dieter Groß
Amtseinführung von Herrn Norbert Datzmann
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt
- F 5 Amtsverlust von Frau Lea Bosch
Amtseinführung von Herrn Christoph Braun
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt
- F 6 Neubesetzung der Unterausschüsse aufgrund der Mitgliederwechsel
Norbert Datzmann übernimmt den UA-Platz von seinem Vorgänger im UA Soziales
Christoph Braun übernimmt den Platz seiner Vorgängerin im UA-Soziales und Bildung
Abstimmungsergebnis: Der Neubesetzung der Unterausschüsse wird einstimmig zugestimmt
- F 7 Wechsel der BA-Sitzungen auf Montag ab 2025, Antrag der CSU-Fraktion
Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird zurückgezogen

München, 10.04.2024

gez.

Dr. Svenja Jarchow-Pongratz
Vorsitzende

gez.

BAG-Mitte
Protokoll